

39 Grad Mord



Dieses Buch fand ich von Beginn bis zum Schluss sehr spannend und interessant. Die von Liebeskummer geplagte Schriftstellerin Hannah Krause Bendix wurde von ihrem Lektor nach Sizilien geschickt. Vor perfekter Kulisse, zwischen Sonne, Strand und Rotwein, soll Hannah sich endlich ihrem Kriminalroman widmen. Bei Spaghetti Vongole und zu viel Nero d'Avola lernt sie ein wohlhabendes schwedisches Ehepaar kennen und übernachtet in deren luxuriöser Villa. Am nächsten Morgen liegt die Hausherrin tot in der Küche, mit einem Fleischhammer erschlagen. Der Ehemann: verschwunden. Hannah, völlig verkatert, wird zur Hauptverdächtigen. Fieberhaft stürzt sie sich auf eigene Faust in die Ermittlungen. Jenny Lund Madsen verknüpft geschickt Ferienflair mit nervenaufreibender Spannung; die Beschreibungen von Meer, Essen und dem südländischen Lebensgefühl sind so sinnlich, dass sie fast von der Bedrohung ablenken. Besonders stark ist die Darstellung Hannahs. Verletzlich, widersprüchlich und doch handlungsfähig, was sie zu einer sympathischen, glaubwürdigen Heldin macht. Der Plot bleibt bis zuletzt überraschend, die Ermittlungen sind temporeich, gelegentliche Klischees werden durch feine Psychologie ausgeglichen. Ein idealer Sommerkrimi für Leser, die Sonne, Rotwein und Nervenkitzel mögen.

Jenny Lund Madsen, 39 Grad Mord, Klett-Cotta Verlag, 14.03.2026, 368 Seiten, Fr. 26.90